



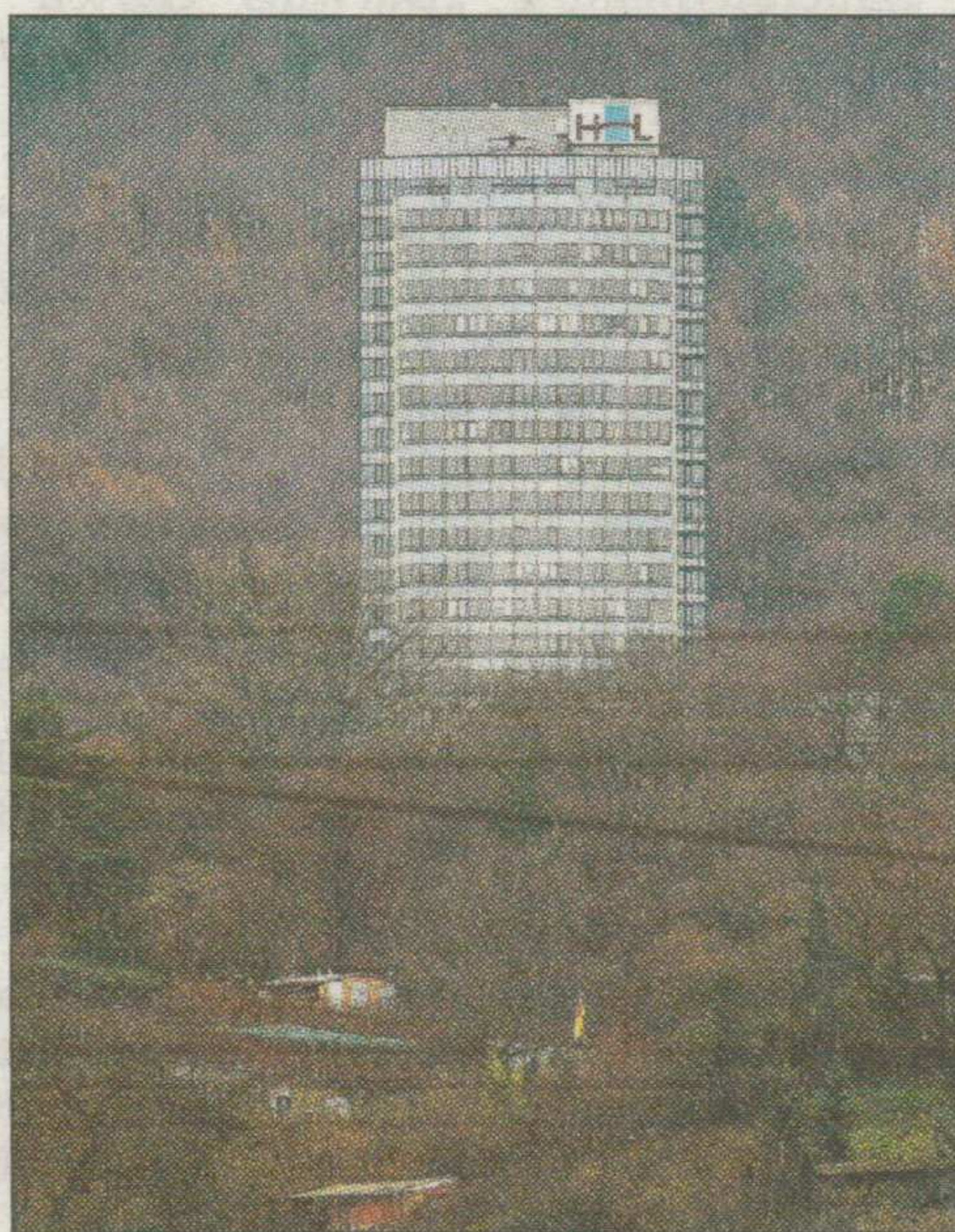
Arbeit mit Aussicht: Am Samstag hievte ein Kran das verkürzte Firmenlogo von „Heidelberger Leben“ auf dem Dach des Firmensitzes im Emmertsgrund an. Weil hier bis 2001 MLP residierte, heißt das Gebäude nach dem MLP-Gründer Manfred Lautenschläger auch „Langer Manfred“.

# Der Lange Manfred leuchtet wieder

*Am Samstag wurde am Firmensitz von „Heidelberger Leben“ im Emmertsgrund ein Leuchtlogo angebracht*

hö. Das Versicherungshochhaus am Emmertsgrund, der „Lange Manfred“, hat wieder ein leuchtendes Logo, das man von Weitem sehen kann: In einer spektakulären Aktion wurde das Leuchtschild am Samstag über dem 17. Stock des markanten Hauses angebracht. Mit einem Kran wurde das 7,80 Meter breite und vier Meter hohe Spanntuchtransparent auf das Dach gehievt und dort an einem Stahlrahmen befestigt; das Schild selbst kommt übrigens aus der Region, hergestellt hat es die Schriesheimer Firma Assion Lichtwerbeanlagen GmbH.

Allerdings sind die beiden Buchstaben „H“ und „L“, die mit einer Brücke verbunden werden, nicht das richtige Logo der Versicherung, denn die heißt offiziell „Heidelberger Leben – lieber länger leben“ – und das war entschieden zu lang für den begrenzten Platz. „Das volle Logo wäre uns auch nie genehmigt worden“, berichtet Unternehmenssprecherin Susanne Heiß. Vor allem wegen der heftigen Winde musste man sich auf eine klei-



Von weitem sichtbar: Das Logo von „Heidelberger Leben“ leuchtet vom Emmertsgrund bis weit in die Ebene. Fotos: Hoppe

ne Fläche begrenzen – und das Logo verkürzen.

Fünf Jahre lang musste das Gebäude ohne Leuchtlogo auskommen, nachdem das alte MLP-Emblem abmontiert worden war. Denn 2005 wurde die 1991 gegründete MLP Lebensversicherung AG an den britischen Konkurrenten „Clerical Medical“ verkauft und in „Heidelberger Lebensversicherung“ umbenannt. Seit letztem Jahr gehören „Clerical Medical“ und „Heidelberger Leben“ zur Lloyds Banking Group. Mit einem neuen Markenauftritt und einer Werbekampagne will „Heidelberger Leben“ bis 2014 einen Anteil bei den Lebensversicherungen von zwei Prozent erreichen, momentan sind es noch 0,6 Prozent.

Den Spitznamen „Langer Manfred“ hat das 63 Meter hohe, von 1990 bis 1992 gebaute Haus von MLP-Gründer Manfred Lautenschläger; hier hatte der Finanzdienstleister MLP auch bis 2001 seinen Sitz, dann wurde die Firmenzentrale nach Wiesloch verlegt.